

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA



Kultur live
in Darmstadt

- 01.02. Johann von Bülow & Walter Sittler
- 03.02. Oliver Wnuk & @kriegundfreitag
- 06.02. In der BAR mit Bürgerhouse
- 07.02. Sarah Hakenberg
- 09.02. Kleid at Night - Flohmarkt
- 13.02. Jump up! - Disco für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren
- 13.02. Tanzen inklusive
- 14.02. Science Slam Darmstadt
- 18.02. Sebastian Studnitzky
- 20.02. Fifty/Fifty - Party für Best Ager
- 25.02. Rudelsingen
- 26.02. Waving The Guns
- 27.02. Lichterschlacht: U20-Poetry-Slam
- 27.02. In der BAR mit Luho
- 04.03. Sarah Lesch
- 05.03. Grandbrothers



Club Sounds - Die Partyreihe
Immer samstags!

Centralstation/Im Carree/Darmstadt
Tickets & Informationen:
www.centralstation-darmstadt.de
Telefon: 06151 7806-999

REX SPEZIAL

FEB	MO 02 20:00	rexBaumeisterKino INFINITE SPACE: DER ARCHITEKT JOHN LAUTNER in Kooperation mit Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. (BDB)
	MO 02 20:15	rexAlleWeltKino YALDA OmU in Kooperation mit dem Evangelischen Dekanat Darmstadt
	MI 04 20:30	rexFilmkreis OSLO STORIES: LIEBE OmU
	DO 05 19:30	rexKurzfilmgespräch KUTTE 15 Min. Film & 15 Min. Gespräch mit Marie Marxmeier & Nicolas Kronauer von Fourmat Film aus Darmstadt
	MO 09 20:15	rexAlleWeltKino SALAM SCHALOM FRIEDEN OmU in Kooperation mit dem Evangelischen Dekanat Darmstadt
	MI 11 20:30	rexFilmkreis DAS MÄDCHEN MIT DER NADEL OmU
	DI 17 18:00	rexExtra MINORITY REPORT KI im Kino: Zwischen Fiktion und Forschung
	DI 17 15:30	rexKinofürJungebliebene DIE ROSENSCHLACHT mit Kaffee & Kuchen ab 14:30 Uhr
	MI 18 20:30	rexFilmkreis ANOTHER GERMAN TANK STORY
	DO 19 20:00	Frames of Pride! PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN queeres Kino – zur Begrüßung ein Glas französischen Wein gratis & Porträt Malaktion im Foyer
	SO 22 19:30	rexExtra DAS KOMBINAT in Kooperation mit Transition Town Darmstadt – Eintritt frei
	MO 23 19:30	Film & Faden im Festival Kino SONG SUNG BLUE stricken und häkeln während des Films erwünscht!
	MO 23 20:15	rexAlleWeltKino EIN EINFACHER UNFALL OmU in Kooperation mit dem Evangelischen Dekanat Darmstadt
	DI 24 16:00	rexExtra in Kooperation mit Netzwerk ROPE e.V. 22 BAHNEN im Rahmen von NACOA Aktionswoche für Kinder aus suchtbelasteten Familien
	MI 25 20:30	rexFilmkreis BLINDDATE – DIE ARTHOUSE SNEAK
	DO 26 19:30	rexFilmgespräch DAS FLÜSTERN DER WÄLDER zu Gast Janne Urban-Ripper, Naturerlebnis & Waldbaden Guide, Gründerin von Wald 25
MAR	MO 02 20:00	rexBaumeisterKino 27 STOREYS OmU in Kooperation mit Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. (BDB)
	DI 03 17:00	rexExtra GIRLS + GODS zum Weltfrauentag mit Luise Büchner-Gesellschaft & FrauenZentrum Darmstadt mit Gespräch

2026



FATHER
MOTHER
SISTER
BROTHER

MONATSÜBERSICHT

AB DONNERSTAG 29. JANUAR

DIE SCHULE DES MUTES –
RULE BREAKERS
+KurzVorFilm „Das Lächeln der Mona Lisa“

AB DONNERSTAG 05. FEBRUAR

EIN KUCHEN FÜR DEN PRÄSIDENTEN
+KurzVorFilm „The Fire Next Time“

NO OTHER CHOICE
+KurzVorFilm „Får“

WAHRHEIT & VERRAT – TRUTH & TREASON

WINTER IN SOKCHO OmU

AB DONNERSTAG 12. FEBRUAR

FASSADEN
+KurzVorFilm „On Point“

ONCE UPON A TIME IN GAZA
+KurzVorFilm „The Sandman“

AB DONNERSTAG 19. FEBRUAR

DEAD OF WINTER – EISIGE STILLE
+KurzVorFilm „Laurel & Hardy - Ein Haufen Sand“

DAS FLÜSTERN DER WÄLDER

SIE GLAUBEN AN ENGEL, HERR DROWAK?
+KurzVorFilm „Der Philatelist“

SOULEYMANES GESCHICHTE OmU

AB DONNERSTAG 26. FEBRUAR

FATHER MOTHER SISTER BROTHER
+KurzVorFilm „Long Distance Information“

Achtung! Manche Filme laufen aus Platzgründen
auch im Helia oder Festival in der Kinopassage!
www.kinopolis.de/cd

citydome
programmkinorex

FEBRUAR 2026



„Aus dem frostigen Herzen Fargos
im schneereichen Minnesota,
kommt ein unglaublich unterhaltsamer
Suspense-Thriller mit Emma
Thompson in der Hauptrolle.“

– The Guardian

DEAD OF
WINTER –
EISIGE STILLE

USA, Deutschland 2025
Regie: Brian Kirk
Mit Emma Thompson,
Judy Greer, Marc Menchaca,
u.a.

DIE SCHULE DES MUTES – RULE BREAKERS



USA 2025 | 120'
Regie: Bill Guttentag
Mit Ali Fazal, Nikohl Boosheri, Noorin Gulamgaus u.a.

„Die Schule des Mutes“ erzählt die wahre Geschichte junger Mädchen im patriarchalen Afghanistan, die in einem von Regeln und Verboten geprägten Umfeld den Mut finden, für Bildung, Selbstbestimmung und ihre Träume zu kämpfen. Mit großer emotionaler

Kraft zeigt der Film, wie Wissen zu einer stillen Rebellion wird und Freundschaft, Durchhaltevermögen sowie Hoffnung Grenzen überwinden können. Die Inszenierung verbindet Spannung mit Empathie und macht den Mut der Protagonistinnen spürbar, ohne ihre Zweifel zu verschweigen. Rule Breakers ist ein inspirierendes Drama über den Wert von Bildung und den Mut, bestehende Systeme zu hinterfragen. „Ein bewegender, kraftvoll erzählter Film, der lange nachhallt“ – Phuong Le, The Guardian

EIN KUCHEN FÜR DEN PRÄSIDENTEN



Irak, Katar, USA 2025 | 102'
Regie: Hasan Hadi
Mit Baneen Ahmad Nayyef, Sajad Mohamad Qasem, Waheed Thabet Khreibat u.a.

Im Irak der 1990er Jahre wird landesweit der Geburtstag des diktatorischen Staatspräsidenten Saddam Hussein gefeiert. Auch an der Schule der 9-jährigen Lamia soll ein symbolischer Kuchen für den Feiertag gebacken werden. Wer diesen Kuchen backt, wird durch eine Auslosung entschieden und wie der Zufall es will, soll unsere Protagonistin diese Aufgabe übernehmen. Jedoch stellen sich ihr Lebensmittelknappheit und Mittellosigkeit in den Weg. Auf ihrer Suche nach den Kuchenzutaten begleitet sie ihr Klassenkamerad Saeed. „Der Krieg ist unglaublich nah und das Gefälle zwischen der Führungselite und den „einfachen“ Menschen auf niederträchtige Weise groß. Dieser Ausklang brennt sich ein, keine Frage!“ – Christopher Diekhäus, programmkino.de

NO OTHER CHOICE



Südkorea 2025 | 139'
Regie: Park Chan-wook
Mit Lee Byung-hun, Ye-jin Son, Park Hee-Soon, u.a.

Basierend auf dem gleichnamigen Roman von Donald E. Westlake erzählt Park Chan-wook (Oldboy) mit präzisiertem Blick und bitterem Humor die Geschichte eines Mannes, der durch den rasanten technologischen Wandel seine Anstellung in einer

Papierfabrik verliert. Nach 18 entbehrungsreichen Monaten eröffnet sich ihm endlich eine neue berufliche Chance – eine, die er als seine einzige Möglichkeit begreift, wieder festen Boden unter den Füßen zu gewinnen, weshalb er bereit ist, alles zu tun: Er spürt seine Mitbewerber auf und schaltet sie systematisch aus. „Wie schon Bong Joon-ho in „Parasite“ zeigt Park, wie sich aus einer überspitzten, fast absurden Ausgangslage universelle Wahrheiten über gesellschaftliche Ungleichheit entwickeln lassen.“ – Mia Pflüger, kino-zeit.de



rexKurzfilmgespräch

KUTTE

Der dokumentarische Kurzfilm Kutte der Darmstädter Produktionsfirma Fourmat Film beleuchtet das Phänomen der Metal-, Biker- und Fußball-Kutte. Er trifft Menschen, die ihre Kutte nie waschen, eine verloren haben oder unbedingt eine wollen. Ein Erzählstrang führt dabei in die Welt des SV Darmstadt 98 – doch im Kern geht es um die Bedeutung und Faszination dieses Kleidungsstücks in unterschiedlichen Szenen. Im Anschluss geben Produktionsleiterin Marie Marxmeier und Produzent Nicolas Kronauer spannende Einblicke in die Entstehung des Films und die Geschichten hinter den Kuttenträgern. Mit diesem Format möchten wir lokale Filmkunst sichtbar machen und den direkten Austausch mit Filmschaffenden fördern. Kompakt, lokal und persönlich – Film und Gespräch in nur 30 Minuten. Seid dabei und entdeckt die Kultur der Kutte im rex!

DO, 05. FEBRUAR 19:30 BIS 20:00 UHR

WAHRHEIT & VERRAT – TRUTH & TREASON



USA 2025 | 127'
Regie: Matt Whitaker
Mit Rupert Evans, Ewan Horrocks, Ferdinand McKay, u.a.

Nach der Verhaftung seines jüdischen Freundes durch die Nationalsozialisten und die Einsicht, dass Treue zu seinem Land auch Treue zu einer Lüge bedeutet, beginnt der 16-jährige Helmuth Hübener, sich gemeinsam mit seinen Freunden Karl-Heinz und

Rudi gegen das Regime zu stellen. Die drei Jugendlichen gründen eine Widerstandsgruppe und setzen sich mit Flugblättern gegen Propaganda und Unterdrückung zur Wehr, dies bleibt nicht unbemerkt. Schließlich sehen sie sich dem Volksgerichtshof gegenüber, dem höchsten Gericht im nationalsozialistischen Deutschland. „Besonders interessant wirkt allerdings die Figur des Gestapo-Mannes Mussener [...] der selber zweifelt aber doch nicht die Stärke hat, sich gegen das Regime zu stellen.“ – Michael Meyns, programmkino.de

WINTER IN SOKCHO



Frankreich, Südkorea 2024 | 105'
Regie: Koya Kamura
Mit Roschdy Zem, Bella Kim, Park Mi-hyeon, u.a.

In Sokcho an der südkoreanischen Küste führt Soo-Ha ein schlichtes, routiniertes Leben: Sie arbeitet in einer kleinen Pension, besucht regelmäßig ihre Mutter und ist mit ihrem Freund Jun-Ho zusammen. Doch alles verändert sich, als ein französischer Illustriator in der Pension auftaucht und in ihr das lange verdrängte Interesse an ihrem unbekannten französischen Vater weckt. Gemeinsam beginnen sie, nach Antworten zu suchen – und über den Winter entsteht zwischen ihnen eine fragile, zutiefst emotionale Verbindung. Beim gemeinsamen Kochen und Zeichnen kommen sie sich näher. „Eine leise, aber dafür umso eindringlichere Geschichte einer flüchtigen Begegnung, die einen Wirbelwind der Gefühle [...] auslöst.“ – Thorsten Hanisch, Filmstarts.de

FASSADEN



Deutschland 2025 | 90'
Regie: Alina Cyranek
Mit Sandra Hüller

Fassaden ist ein dokumentarisches Filmessay über häusliche Gewalt und ihre oft unsichtbaren Mechanismen. Erzählt von Sandra Hüller, verdichtet der Film mehrere reale Erfahrungsberichte von Frauen zu einer eindringlichen, gemeinsamen Stim-

me. In einer Mischung aus Interviews, choreografierten Bewegungsszenen, Animationen und reduzierter Bildsprache legt Fassaden offen, wie Kontrolle, Angst und Abhängigkeit hinter scheinbar normalen Beziehungen wirken. Der Film fragt nicht nur nach individueller Schuld, sondern nach gesellschaftlichen und politischen Strukturen, die Betroffene allein lassen. „Ein notwendiger Film, der das Unsichtbare sichtbar macht und lange nachwirkt.“ – Süddeutsche Zeitung



rexExtra

in Kooperation mit vielbunt e.V.

FRAMES OF PRIDE! #4
PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN

In der vierten Ausgabe unserer queeren Reihe präsentieren wir Céline Sciammas eindringliches Liebesdrama „Porträt einer jungen Frau in Flammen“. Die Malerin Marianne soll im Jahr 1770 heimlich ein Porträt der jungen Héloïse anfertigen – und aus ihren vorsichtigen Begegnungen wächst eine leise, aber zutiefst bewegende Liebesgeschichte über Freiheit, Selbstbestimmung und die Macht des Blicks.

Zur Begrüßung erwartet euch ein Glas französischer Wein, und im Foyer lädt eine kreative Porträtmalaktion dazu ein, gemeinsam ins Gespräch zu kommen, sich gegenseitig zu zeichnen oder kleine Kunstwerke zu gestalten – ein offener Raum für Begegnung, Austausch und unsere wachsende Frames of Pride Community.

DO, 19. FEBRUAR 20:00 UHR

ONCE UPON A TIME IN GAZA

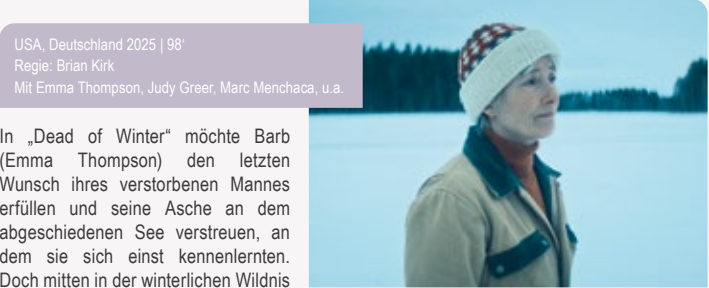


PS, FR, DE, PT 2025 | 87'
Regie: Tarzan Nasser, Arab Nasser
Mit Nader Abd Alhay, Majd Eid, Ramzi Maqdisi, u.a.

Der Film der beiden palästinensischen Regisseurb Brüder Tarzan und Arab Nasser, spielt im Jahr 2007 in Gaza City und folgt dem jungen Studenten Yahya, der eine enge Freundschaft mit dem charismatischen Restaurantbesitzer Osama schließt. Gemein-

sam betreiben sie einen Falafel-Lieferdienst, der bald zur Tarnung für einen Drogenhandel wird. Als sie in Konflikt mit einem korrupten Polizisten geraten, kann Yahya einen zufälligen Karrierewechsel vollziehen und wird auf die Schnelle Star im „Ersten Actionfilm, der in Gaza gedreht wird“. „Neo-Noir, Western und Rabenschwarze Komödie verflechten sich zu einem sardonischen Crime-Thriller. Dessen Stimmung, Setting und Symbolik sind ebenso fesselnd wie der Plot.“ – Lida Bach, moviebreak.de

DEAD OF WINTER – EISIGE STILLE



USA, Deutschland 2025 | 98'
Regie: Brian Kirk
Mit Emma Thompson, Judy Greer, Marc Menchaca, u.a.

In „Dead of Winter“ möchte Barb (Emma Thompson) den letzten Wunsch ihres verstorbenen Mannes erfüllen und seine Asche an dem abgeschiedenen See verstreuen, an dem sie sich einst kennenlernten. Doch mitten in der winterlichen Wildnis wird sie Zeugin eines Verbrechens und findet sich fernab jeglicher Zivilisation ohne Möglichkeit auf Hilfe wieder. Entschlossen, nicht tatenlos zuzusehen, nimmt sie die Spur auf und versucht, eine junge Frau zu retten, die offenbar entführt wurde – trotz klirrender Kälte und zunehmend bedrohlicher Umstände. „Die verschneiten Wälder, gefrorenen Seen und das klirrend kalte Setting bieten die perfekte Kulisse.“ – Sarah Stutte, kino-zeit.de

DAS FLÜSTERN DER WÄLDER



Frankreich 2025 | 93'
Regie: Vincent Munier
Mit Vincent Munier, Michel Munier, Simon Munier, u.a.

„Le Chant des forêts“ ist ein bezaubernder Dokufilm des französischen Naturfotografen und Filmemachers Vincent Munier, in dem er gemeinsam mit seinem Vater Michel und seinem Sohn Simon die stille Poesie der uralten Vogesenwälder erkundet.

Über achthundert Nächte führen die drei Generationen Kamera und Zuschauer tief hinein in ein Ökosystem voller Leben und Geheimnisse, wo Geduld und Achtsamkeit zur Sprache des Films werden. In beeindruckenden Bildern feiern sie die Schönheit und Zerbrechlichkeit der Natur und zeigen, wie Wissen und Leidenschaft zwischen den Generationen weitergegeben werden. „Es gibt grandiose Bilder von Hirschen, die [...] einen Flusslauf durchschwimmen, oder dem scheuen Luchs, auf den die Kamera einen Blick erhascht.“ – Lida Bach moviebreak.de



rexExtra

im Rahmen der bundesweiten
Aktionswoche für
Kinder aus Suchtfamilien

22 BAHNEN

Gemeinsam mit dem Netzwerk ROPE e.V. und der Fachstelle Suchtprävention laden wir herzlich zur Vorführung des Films „22 Bahnen“ ein. Der eindrucksvolle Spielfilm gibt seltene, berührende und zugleich realistische Einblicke in das Aufwachsen in einer suchtbelasteten Familie – und zeigt, wie Kinder und Jugendliche zwischen Verantwortung, Scham, Stärke und Selbstbehauptung navigieren. Der Film basiert auf dem gleichnamigen Roman von Caroline Wahl, dessen präzise und feinfühlig erzählte Geschichte die Grundlage für die filmische Umsetzung bildet. Im Anschluss an die Filmvorführung findet ein moderiertes Nachgespräch mit Expert:innen der Suchtprävention statt. Es bietet Raum für Fragen, Austausch und vertiefende Einblicke in Unterstützungsangebote vor Ort.

DI, 24. FEBRUAR 16:00 UHR

SIE GLAUBEN AN ENGEL, HERR DROWAK?

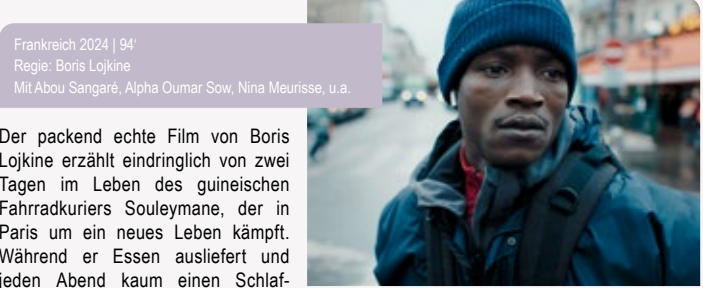


Deutschland, Schweiz 2025 | 127'
Regie: Nicolas Steiner
Mit Karl Markovics, Luna Wedler, Lars Eidingen, u.a.

In der berührende Tragikomödie von Nicolas Steiner, trifft Luna Wedler als lebensfrohe Studentin Lena auf den verbitterten Hugo Drowak, einen alkoholkranken Misanthrop, der kaum Hoffnung auf Veränderung hat. Als Lena im Rahmen eines sozialen

Projekts als Schreibcoach zu ihm geschickt wird, beginnt sie unbeirrbar, ihn für den kreativen Prozess zu begeistern und in ihm verlorene Träume und poetische Sehnsüchte wiederzubeleben. Durch ihre Hingabe an das Gute im Menschen gerät Drowaks harte Fassade ins Wanken und eine Reise von Resignation zu neuen Möglichkeiten beginnt. „[...] ist ein flammendes Plädoyer für Empathie und eine Aufforderung, die Ausgestoßenen, jene, die aus dem System gefallen sind, nicht einfach zu vergessen“ – Joachim Kurz, Kino-zeit.de

SOULEYMANES GESCHICHTE OmU



Frankreich 2024 | 94'
Regie: Boris Lojkine
Mit Abou Sangaré, Alpha Oumar Sow, Nina Meurisse, u.a.

Der packend echte Film von Boris Lojkine erzählt eindringlich von zwei Tagen im Leben des guineischen Fahrradkuriers Souleymane, der in Paris um ein neues Leben kämpft. Während er Essen ausliefert und jeden Abend kaum einen Schlafplatz findet, bereitet er sich auf ein entscheidendes Asylinterview vor und muss eine Geschichte erzählen, die nicht seine eigene ist, um bleiben zu dürfen. Das sozialrealistische Drama verwebt rasante Montagen mit bewegenden Momenten und zeigt die harte Realität von Migration, Ausbeutung und Hoffnung in Europa. Souleymans Geschichte konnte bei den Filmfestspielen in Cannes 2024 in den Kategorien „Un certain Regard Jury Prize“ und „Un certain Regard - Best Performance“ gewinnen.

FATHER MOTHER SISTER BROTHER



USA, FR, IT, DE, IE 2025 | 111'
Regie: Jim Jarmusch
Mit Tom Waits, Adam Driver, Mayim Bialik, u.a.

Im neuen, episodisch erzählten Drama von Jim Jarmusch porträtieren Langzeitkollaborateur Tom Waits sowie Adam Driver und Mayim Bialik eine emotional zutiefst entfremdete Familie, die nach vielen Jahren den Versuch wagt, alte Wunden zu heilen und die

unbeabsichtigt tradierten Muster des Schweigens zu durchbrechen. Die zweite Episode folgt einem ähnlichen Aufbau: Zwei Schwestern nehmen das alljährliche Treffen mit ihrer Mutter in Angriff – ein Ritual, das sich als unerwartet belastend erweist, weil die drei längst in völlig getrennten Welten leben.Im abschließenden Kapitel rücken ein Bruder und eine Schwester in den Mittelpunkt, die nach dem plötzlichen Unfalltod ihrer Eltern zusammenfinden und beim Durchgehen des Familienbesitzes lernen, Abschied zu nehmen.



rexFilmgespräch

DAS FLÜSTERN DER WÄLDER

Das Flüstern der Wälder begleitet Vincent Munier, seinen Vater Michel und Sohn Simon auf stillen Streifzügen durch die tiefen Wälder der Vogesen. Der Film zeigt in poetischen Bildern und Klängen, wie die drei Generationen über achthundert Nächte hinweg Tiere wie Füchse, Hirsche, Luchse und den seltenen Auerhahn beobachten und dabei ganz in der Stille der Natur aufgehen.

Im Anschluss spricht Janne Urban Ripper, Naturerlebnis und Waldbaden Guide sowie Gründerin von „Wald 25“, über achtsame Naturerfahrungen und die heilsame Wirkung bewusster Waldwahrnehmung. Ihr Projekt „Wald 25“ lädt dazu ein, denselben ruhigen, lauschenden Zugang zur Natur zu finden, den der Film so eindrucksvoll zeigt – ein idealer Ausgangspunkt für ein Gespräch über Verbundenheit, Wahrnehmung und die Bedeutung des Waldes für unser Wohlbefinden.

DO, 26. FEBRUAR 19:30 UHR